



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

degewo baut 72 Wohnungen in Friedrichshagen

20.12.2016 Fachinformation

Bis 2018 entstehen 72 neue Wohnungen in der Karl-Pokern-Straße nahe dem Müggelsee. degewo ergänzt ihren Bestand und errichtet dort 72 neue Mietwohnungen. Auf dem 8.500 Quadratmeter großen Grundstück in der Karl-Pokern-Straße 30-36 entstehen bezahlbare Mietwohnungen mit funktionalen Grundrisslösungen und einer Gesamtwohnfläche von rund 5.700 Quadratmetern. Die 2-4-Zimmer-Wohnungen haben Größen ab 50 bis 109 Quadratmetern. 20 Wohnungen wird degewo zu Mieten von anfänglich 6,50 Euro pro Quadratmeter nettokalt anbieten.

Der weit unterhalb des üblichen Neubau-Mietniveaus von über 10 Euro pro Quadratmeter wird u.a. durch den Einsatz von Fördermitteln aus dem Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) des Landes Berlin zur Förderung von experimentellem und innovativem Bauen im Geschosswohnungsbau ermöglicht.

„Mit unserer Neubaustrategie verfolgen wir das Ziel, lebenswerte Quartiere zu schaffen, in denen die Menschen gerne zuhause sind. Deshalb bauen wir für Neu-Berliner genauso wie für die Menschen, die schon lange in unserer Stadt leben“, sagt Christian Glaubitz, Leiter des degewo-Kundenzentrums in Köpenick. Das Wohnungsbauunternehmen bewirtschaftet rund 14.000 Wohnungen im Bezirk, davon ca. 2.600 in Friedrichshagen.

Benjamin Thiel, Architekt und Projektleiter bei degewo: „Bei jedem unserer Neubauvorhaben streben wir ein hohes Maß an Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung an. Beim Neubau Karl-Pokern-Straße setzen wir weitgehend ökologische Baustoffe wie Ziegel und Holz ein. Die Wohnungen erhalten eine energiesparende Fußbodenheizung und sämtliche Fenster sind dreifach isoliert. Das spart Energie und schont den Geldbeutel für die Mieterinnen und Mieter. Ein besonderes Highlight sind außerdem die gemeinschaftlich zu nutzenden Mieterdachgärten.“

Die Wohnungen sind weitgehend barrierefrei gestaltet. Um den gestiegenen Mobilitätsansprüchen zu entsprechen und Ersatz für entfallenen Parkraum zu bieten, entstehen außerdem 95 Pkw-Tiefgaragenstellplätze für die Mieterinnen und Mieter. Das Grundstück Karl-Pokern-Straße 30-36 liegt nur 250 Meter zum Müggelsee mit Badestelle entfernt. Der überwiegende Flächenanteil des Grundstücks befindet sich seit vielen Jahrzehnten im Besitz von degewo. Durch Grundstückstausch mit den Genossenschaften Berliner Bär und DPF konnte die bebaubare Fläche erweitert werden.

Grafik: Baustart Karl-Pokern-Straße Übersicht; 3D tafkoo



<https://bbu.de/beitraege/degewo-baut-72-wohnungen-friedrichshagen>